

Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 104 – Februar / März 2020



Masken schützen !

Schützen Masken ?

Wort des Pfarrers

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene und Gäste!



Den ruhigen, besinnlichen Advent- und Weihnachtstagen folgt nun die lustige und närrische Faschingszeit. Je nach Region als Fasching, Karneval, Fastnacht oder 5. Jahreszeit benannt, bezeichnen diese Begriffe jenen Abschnitt des Jahres, in dem mit verschiedenen Bräuchen ausgelassen die Zeit vor der vierzigstägigen bzw. sechswöchigen Fastenzeit gefeiert wird.

Abzurechnen sind allerdings die Sonntage, die als Tage der Auferstehung nicht zur Fastenzeit gerechnet werden dürfen. Obwohl mancherorts der 11. 11. als Beginn des Faschings gilt, weil es früher vor dem Weihnachtsfest auch eine Art Fastenzeit (sogenannte „Kleine Fastenzeit“) gab, hat sich dieser Termin nicht richtig durchgesetzt. So beginnt für uns der traditionelle Fasching nach dem Dreikönigstag und endet mit dem Faschingsdienstag. Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch, und sie dient im Christentum der Vorbereitung auf das Osterfest.

Wovon sich die Wörter Fasching, Karneval oder Fastnacht ableiten, ist nicht eindeutig belegt. Eher scherzhaft ist wohl die Ableitung vom lateinischen „carne vale – Fleisch lebe wohl“ für Karneval zu deuten. Volksetymologisch wird das Wort Fastnacht oft an das althochdeutsche *fasta* (Fastenzeit) und *naht* (Nacht, Vorabend) angeschlossen. Die älteste Erwähnung der „fasnaht“ in der Literatur findet sich in einem Teil des Parzival des Minnesängers Wolfram von Eschenbach, datiert mit 1206.

Fakt ist, dass der Ursprung des Karnevals sehr weit in die Geschichte zurückreicht. So gab es beispielsweise schon in der keltischen Religion vorchristliche Riten, die den Wechsel vom kalten Winterhalbjahr in das warme und fruchtbare Sommerhalbjahr darstellen sollten.

Um den Winter zu vertreiben, haben sich Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer wieder als Geister und unheimliche Gestalten verkleidet. Fastnachtsbräuche als Zeichen des Kampfes zwischen Licht und Finsternis, zwischen Gut und Böse, zwischen Winter und Frühling finden auch heute noch in gewissen Gegenden, zum Beispiel in Tirol und Südtirol, statt.

Feste, die unserem heutigen Fasching wahrscheinlich am ähnlichsten sind, entstanden im hohen und späten Mittelalter. Sicher ist, dass die ausgelassenen Tage mit Völlerei, sexuellen Ausschweifungen, Besäufnissen und derben Schauspielen damals der offiziellen Kirche ein Dorn im Auge waren. Sie sah geradezu eine „civitas diaboli“ (Teufelsvolk), eine Gegenwelt zum Paradies, eine Hingabe an die Welt, nicht zu Gott. Die oftmals ausartende Fastnacht wurde von der Kirche aber damals als Beispiel geduldet, um zu zeigen, dass die *civitas diaboli*, so wie der Mensch, vergänglich ist, und am Ende Gott siegreich bleibt. Mit dem Aschermittwoch musste daher die Fastnacht enden, um die Umkehr zu Gott zu verdeutlichen.

Bis heute ist der Fasching von katholischer Mentalität (er findet auch eher in katholisch dominierten Gegenden statt) geprägt. Nach der ausgelassenen Faschingszeit, die in den letzten 4 Tagen ihren Höhepunkt findet, gibt es auch heute noch eine ganz plötzliche Umkehr, die oft mit guten Vorsätzen in die Fastenzeit übergeht.

Was will der Fasching uns zeigen? Für die Einen ist er Anlass, aus ihrer Rolle einmal in eine andere, womöglich im Geheimen erträumte, zu schlüpfen, Eigenschaften auszuleben, die im Alltag, also im Beruf, Familie und Umfeld nicht verwirklicht werden können. Für die Anderen ist der Fasching willkommen, um einfach einmal abzuschalten und närrisch zu sein. Der Fasching zeigt uns aber auch, dass unser ganzes Leben einer gewissen Dualität unterliegt. Wir müssen mit Hell-Dunkel, mit Gut-Böse, mit Gesundheit-Krankheit, mit Hoffnung-Enttäuschung und schlussendlich mit Leben und Tod zurechtkommen. Vielleicht können wir daraus etwas lernen, nämlich, dass es zwischen Weiß und Schwarz auch Grautöne gibt, auf die wir oft ganz vergessen.

Sich Zeit zu nehmen für ein gemütliches Beisammensein und etwas ausgiebiger zu feiern, ist der Luxus unserer heutigen hektischen Zeit, den wir uns manchmal gönnen sollten.

Ich wünsche Ihnen allen einen lustigen, närrischen und entspannten Fasching.

Mit lieben Grüßen

Herbert Prochazka, Pfarrer

Pfarre und Bücherei Lassing
laden ein zum

**KINDER
FASCHING**

am **Faschingdienstag**,
den 25. Februar 2020,
von 14.00—17.00 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Lassing

Für Unfälle wird nicht gehaftet. Eltern haften für ihre Kinder.

Mesnerdienste – Danke und Bitte

Die Pfarre Liezen bedankt sich von ganzem Herzen bei Frau **Christine Pölzgutter** für die jahrzehntelange Mitarbeit als Mesnerin (auch bei sämtlichen Begräbnissen). Bevor Frau Hedwig Jansenberger sich um die Anliegen am Kalvarienberg sowie die ganzjährige Kirchenreinigung inklusive Generalreinigung angenommen hat, wurden auch diese Aufgaben mit großer Umsicht und Verlässlichkeit von Christine erledigt. Ebenso hat sie sich einige Jahre lang um den Blumenschmuck gekümmert. Christine war darüberhinaus immer eine wichtige Ansprechperson für unsere MinistrantInnen, mit denen sie einen herzlichen und liebevollen Umgang pflegte. Leider ist es ihr nun aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, diese Tätigkeiten weiter auszuführen.

Liebe Christine, wir wünschen dir von ganzem Herzen Gottes Segen sowie alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg und bedanken uns dafür, dass du weiterhin den Pfarrbrief in deinem Gebiet zu den Menschen bringst.



Ebenso bedankt sich die Pfarre Liezen von ganzem Herzen bei Frau **Theoline Blaschke**. Leider muss auch Theoline ihre wertvollen Tätigkeiten als Mesnerin und Lektorin, die sie seit nunmehr 18 Jahren ausgeführt hat, aus gesundheitlichen Gründen beenden.

Dankenswerterweise hat sie noch die Einschulung unserer neuen Mesnerin Frau Sylvia Fadinger übernommen. Wir bedanken uns auch für einige Jahre der Betreuung der Blumen in der Stadtpfarrkirche und wünschen dir, liebe Theoline, von ganzem Herzen alles Gute und Gottes Segen!



MitarbeiterInnen für Mesnerdienst gesucht!

Um unsere Gottesdienste feiern zu können, ist die Mithilfe von MesnerInnen im pfarrlichen Leben unentbehrlich. Unsere MesnerInnen sind die guten Engel im Hintergrund, die, neben anderen Aufgaben, vor allem für das Her- und Wegräumen der liturgischen Geräte verantwortlichen sind.

Wenn Sie Interesse haben in unserem Mesnerteam mitzuwirken, dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei unter 03612/22425. **Wir freuen uns auf Sie!**



!!!!ACHTUNG!!!!

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei ab April 2020

Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung



Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Mittwoch, 26. Februar 2020, 19.00 Uhr – Pfarrkirche Liezen



Bestattungspraktiken und -regeln

Bei der Beerdigung seiner Söhne und Töchter feiert die Kirche im Geiste des Glaubens das Ostergeheimnis Christi, damit diejenigen, die durch die Taufe zu Gliedern Christi geworden sind, die gestorben und auferstanden sind, mit ihm durch den Tod zum Leben gelangen können. Damit die Seele im Himmel in der Gemeinschaft der Heiligen und Auserwählten Gottes gereinigt und empfangen werden kann und der Leib auf die frohe Hoffnung und auf das Kommen Christi und die Auferstehung der Toten wartet.

Deshalb bietet die Kirche denjenigen, denen das eucharistische Opfer Christi, das Passah-Lamm, dargeboten wird, Gebete und Bitten an, damit alle Mitglieder Christi, die miteinander kommunizieren, geistliche Hilfe und den Trost der Hoffnung erhalten.

Es ist angebracht, alle Eitelkeiten zu beseitigen und die Leichen verstorbener Christen zu ehren, weil sie Tempel des Heiligen Geistes waren. Daher ist es wünschenswert, dass zumindest in den wichtigsten Momenten zwischen Tod und Bestattung der Glaube an das ewige Leben in besonderer Weise zum Ausdruck gebracht und Gebete für die Rückkehrer erhoben werden.

Der Blick in das Haus der Toten, der Sarg mit dem unheiligen Körper auf dem Katafalk und die Prozession zum Grab, nachdem zuvor die Verwandten und wenn möglich die Gemeinde versammelt waren um auf den Trost der Hoffnung in der Liturgie des Wortes zu hören und das eucharistische Opfer darzubringen.

Nach der heiligen Messe des Begräbnisses findet der Ritus der letzten Empfehlung und der letzten Verabschiedung statt. Dieser Ritus hat nicht die Bedeutung einer Reinigung des Verstorbenen – die in erster Linie durch das eucharistische Opfer erreicht wird –, sondern es ist der letzte Gruß, mit dem sich die christliche Gemeinschaft von einem ihrer Mitglieder verabschiedet, bevor dessen Leichnam zur Einäscherung überführt oder vor Ort begraben wird.

Denn obwohl der Tod immer eine gewisse Trennung bringt, sind Christen als Glieder Christi eins in Christus, und der Tod kann sie niemals trennen.

In letzter Zeit habe ich festgestellt, dass die Urnenbestattungen zunehmen. Wie ich oben kurz geschrieben habe, wäre es gut, die Bestattungspraktiken und -regeln so einzuhalten, wie es die Kirche für ihre Gläubigen beschlossen hat. Die Begräbnismesse sollte mit dem Sarg des Verstorbenen in der Kirche gefeiert werden, nicht mit der Asche. Weil der Körper getauft wurde und mit Chrisam Öl gesalbt wurde.

Sowohl die katholische Kirche als auch andere Religionen in der Welt akzeptieren nicht, dass aus der Asche von Verstorbenen, verschiedene Schmuckstücke z.B. Ringe hergestellt werden. Asche im Haus zu verwahren, oder zu verstreuen sollte nicht stattfinden. Sowohl der Leichnam des Verstorbenen als auch seine Asche sollten zurück in die Erde gelegt werden. Von der Erde bist du genommen, und zur Erde kehrst du zurück, und von der Erde wirst du auferstehen.

Ambroziu Anghelus

Dank-Tank-Kaffee für trauernde Angehörige



am Donnerstag, den 19. März 2020
von 14.00 – 16.00 Uhr
im Pfarrhof Liezen, 1. Stock

„Und wenn du mich vermisst, dann wisse, dass ich bei dir bin.“
Keine Worte der Welt vermögen den Schmerz über den Verlust einer geliebten Person zu lindern.

Aber vielleicht können in der gegenseitigen Anteilnahme für einen kurzen Augenblick Spuren des Trosts gefunden werden. Herzlich willkommen sind auch alle, die schon einmal dabei waren, oder deren Trauerfall schon länger zurückliegt!

Friedhof als Ort des Lebens

Liebe Friedhofs-BesucherInnen!

Die Vermeidung von Abfall schont die Umwelt besser als dessen nachträgliche Entsorgung. Tatsache ist: Wenn Friedhöfe naturnah, pestizid- und plastikfrei gepflegt werden, können sie ökologische Nischen sein und die Ruhe und Schönheit eines Gartens ausstrahlen.

- Eine korrekte Mülltrennung entlastet die Umwelt
- Schon beim Einkauf nach Rückgabemöglichkeit für die Verpackung fragen
- Nachfüllbare Kerzen im Glasbehälter verwenden
- Keine Plastikblumen
- Steckschwämme vermeiden (Mikroplastik)
- Keine Gestecke mit gefärbten Utensilien und Kunststoffen
- Tipps für ökologische Bepflanzung beim Friedhofsgärtner/Floristen holen
- Unerwünschte Pflanzen bitte nicht „salzen“
- Jäten statt Chemie (Glyphosatverbot ab 1. 1. 2020)

Informationen und Tipps zur umweltfreundlichen Friedhofspflege erhalten Sie unter:

www.akn.graz-seckau.at

Religionsunterricht



Als neue Religionslehrerin der Volksschule Lassing möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Petra Lettner. Ich wohne in Trieben, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Hauptsächlich bin ich an der VS Rottenmann tätig.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit einem guten Buch und langen Spaziergängen. Außerdem werden mein Mann und ich regelmäßig von einer großen Reiselust befallen.

In der Schule ist es mir sehr wichtig, den Kindern auf Herzenshöhe zu begegnen. Ich möchte in ihnen die Sehnsucht nach dem „Mehr“ im Leben wecken, was sich einfach auch in einer lebendigen

Beziehung zu Gott ausdrückt.

Durch den Religionsunterricht wird den Kindern ein Kompass mitgegeben, der ihnen einen möglichen Weg zeigt durch ein oftmals hektisches und turbulentes Leben. Das Kind spürt: Ich bin kostbar, wertvoll und einzigartig. Ich bin Gottes geliebtes Kind. Ich freue mich wirklich sehr darüber, eure Lassinger Kinder auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Bücherwurm

„Schön, dass es dich gibt!“ von Laura Malina Seiler



Jeder, jede Einzelne von uns ist ein Geschenk an die Welt, manchmal stehen wir uns jedoch selbst bei der Verwirklichung unserer eigenen Ideen, Talente und Träume im Weg. Die Lektüre dieses wundervollen Buches kann dabei helfen, seinen eigenen authentischen Lebensweg mit Mut und Zuversicht zu beschreiten und damit zu beginnen, vermeintliche Schutzmasken, welche man sich in der Vergangenheit vielleicht angeeignet hat, fallen zu lassen.

Die Botschaft dieses Buches lautet: Wir tragen bereits alles in uns, was wir zur Verwirklichung unserer Lebensträume brauchen, wir müssen nur anfangen an unser eigenes Potenzial zu glauben.

Laura Malina Seiler bietet in ihrem Buch viele Übungen und Anregungen um mehr Glück und freudvolle Gefühle in das eigene Leben einzuladen.

Und so wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen Mut und Vertrauen um Ihrer eigenen Stimme zu folgen und Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es sich erträumen.

„Du hast eine Stimme, die gehört werden möchte und das was du zu sagen hast, ist wichtig.“

Stefanie Gamsjäger



Mein Name ist Sabrina Mislivecek und ich bin 24 Jahre alt. Ich komme aus Bruck an der Mur und darf seit

Herbst an insgesamt 4 Schulen Religion unterrichten. Die NMS Trieben ist meine Stammschule. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport oder verbringe Zeit mit meinem Freund und meiner Familie. Das Unterrichten von Kindern macht mir sehr Spaß und ich könnte mir keinen besseren Beruf vorstellen. Da mein Zweitfach Englisch ist, hoffe ich, dass ich in den nächsten Jahren auch die Möglichkeit bekomme, ein paar Stunden Englisch zu unterrichten.



Herzliche Einladung zu unserem Winter-Berggottesdienst am Blosen

Sonntag, 2. Februar 2020 um 11 Uhr beim Gipfelkreuz!

Für alle, die gerne mit einer Gruppe gehen möchten, wäre der Treffpunkt um 8.00 Uhr beim Alpenvereinshaus in Liezen oder um 8.15 Uhr am Sportplatz in Lassing

Bei Schlechtwetter wird der Berggottesdienst vor der Nocheralm-Hütte abgehalten.

Bei Rückfragen:
Stefanie Gamsjäger
0676/87426843

Sternsingen

Wir haben uns auf den Weg gemacht ... Sternsingeraktion 2019/2020

Wir Firmlinge hätten nie gedacht, dass unser Einsatz als Sternsinger bei allen Leuten so geschätzt wird. Mit voller Begeisterung waren wir unterwegs um Spenden für die Mission zu sammeln. Eingeführt in den geplanten Ablauf wurden wir von Bernadette Rojer und unsere Begleiterinnen waren Margit und Sarah Plasch. Ihnen gebührt ein großer Dank. Es war für uns eine Erfahrung, die wir nie vergessen werden. „Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion vielen helfen werden!“

*Leonie Plasch, Nicole Aigner, Lisa Oblak, Dominik Pohler, Jakob Huber,
Moritz Bechter, Lukas Windisch, Marco Thaler*



Sternsingeraktion 2020		
Spendenergebnis		
Liezen	15.937,26 €	2019: 15.271,49 €
Weißbach	3.504 €	2019: 3.760,27 €
Lassing	5.107,25 €	2019: 5.304,65 €
Gesamt	24.548,51 €	2019: 24.336,41 €



20 – C+M+B – 20

**Ein von ganzem Herzen kommendes DANKE an Sie alle
für die freundliche Aufnahme unserer SternsingerInnen
und Ihre großzügigen Spenden!**

Am 2. und 3. Jänner war es wieder soweit. Unsere Sternsingerinnen und Sternsinger haben sich dazu aufgemacht, mit viel Freude und Herz von Haus zu Haus zu wandern um so den Segen in die Häuser der Menschen zu bringen. Gleichzeitig wurden auf diesem Wege auch Spendengelder gesammelt um Menschen in Notsituationen unterstützen und helfen zu können. Rund 13.000 SternsingerInnen waren in diesem Jahr in der Steiermark unterwegs. Durch die gesammelten Spenden, die auch heuer wieder rund 3,2 Millionen Euro ausmachen dürften, das genaue Ergebnis steht jedoch erst in ein paar Wochen fest, kann einer Million Menschen in Not aktiv geholfen werden und das ist einfach großartig! Dieses Jahr steht ein Projekt im Mukuru-Slum in Kenia im Mittelpunkt.

Wir bedanken uns im Namen der Pfarre bei allen Sternsingerinnen und Sternsängern, ohne euch wäre nichts von all dem möglich, ihr habt das einfach wunderbar gemacht!
Danke an alle Begleiterinnen und Begleiter, an alle Menschen, die entweder ein Essen bezahlt oder selber eines zubereitet haben.
Einen ebenso großen Dank möchten wir an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aussprechen.
Liebe Antonia, liebe Bernadette, lieber Franz, liebe Herta, liebe Maria und liebe Renate ohne eure Arbeit und euer Wissen könnte die Sternsingeraktion unmöglich stattfinden!

Wir wünschen Ihnen allen alles erdenklich Liebe und Gute!
Möge Sie der Segen unserer SternsingerInnen das gesamte Jahr über begleiten!



Ministranten

Andreas Schauschütz beendet nach rund 10 Jahren seine Begleitertätigkeit der MinistrantInnen in Liezen.

Lieber Andreas!

Wir möchten uns bei dir für all die Jahre bedanken, in denen du uns begleitet hast. Danke für die ganzen abenteuerlichen Ereignisse die wir mit dir erleben durften. Und auch danke für die ganzen lustigen Ministrantenstunden.

Wir bedanken uns recht herzlich für das fußballerische Geschehen in der Pfarre. Du hast uns ermöglicht sehr hohe Ziele zu erreichen und hast uns gezeigt wie toll und vielfältig ein Ministrantenleben sein kann. Uns wird die lustige Zeit mit dir immer in Erinnerung bleiben. Wir wünschen dir viel Gesundheit und nur das Beste für die Zukunft.

Deine MinistrantInnen und Fußballer

Die gesamte Pfarre Liezen möchte sich bei dir Andreas von Herzen für dein jahrelanges Engagement bedanken! Zum Glück bleibst du uns in Lassing noch erhalten, auch dafür ein großes Dankeschön!



Neue MinistrantInnen in Lassing: Antonia Hillbrand, Sarah Leitner und Christian Metschitzer

Quellennachweis:

Titelseite: Cornerstone_pixelio.de
S. 2: Herbert Prochazka
S. 3: Franz Röck, Pfarrmedien Österreich,
Kurt Michel_pixelio.de
S. 5: amazon.de
S. 6: Bernadette Rojer, Sarah Plasch, LJ Lassing,
Maria Guschelbauer
S. 7: Margit Pachler, Mirjam Weirer
S. 8: Gertraud Kettner
S. 9: Maria Guschelbauer, Ruzica Sekic
S. 11: Petra Bork_pixelio.de
Rest: Pfarrarchiv

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Herbert Prochazka,
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,
Tel. 03612/22425,
e-mail: kath.pfarramt@liezen.at
Auflage: 2400 Stück

Redaktion: Anni Simbürger, Gertraud Kettner,
Bernadette Rojer, Franz Röck, Martin Weirer,
Stefanie Gamsjäger, Petra Rohrer
Druck: Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen,
Tel. 03612/22086,
e-mail: office@jostdruck.com

Pilgerfahrt

nach

MEDJUGORJE

30. April - 4. Mai 2020

Begleitung: **Diakon Martin Schachner**

Kosten: € 320,- (im DZ)

Information: **Monika Schachner, 0660/1922311**

Anmeldung: **Ramsauer Verkehrsbetriebe,**
info@rvb.at, 03687 / 81870



Abfahrt ab Schladming mit Zustiegsmöglichkeiten entlang der Strecke.



Die Pfarrkanzlei **Liezen** ist DI, MI und FR von 8.00 bis 11.30 Uhr und am FR auch von 14.00 bis 17.00 Uhr besetzt.

In **Lassing** sind derzeit keine Kanzleistunden im Pfarrhof. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Öffnungszeiten an die Pfarrkanzlei Liezen!

Telefonisch ist die **Pfarrkanzlei unter 03612/22425** zu erreichen bzw. per Email an liezen@graz-seckau.at.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unter www.pfarre-liezen.at und auf Facebook unter Pfarrverband Liezen – Lassing (www.facebook.com/pfarrverband.liezen).

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen **Seelsorger Lic.theol Ambroziu Anghelus** unter der Telefonnummer 0676/87426816 sowie **Altpfarrer Josef Schmidt** unter 23860, auch außerhalb der Kanzleizeiten, zur Verfügung; Mag.^a **Stefanie Gamsjäger**, pastorale Mitarbeiterin, ist unter 22425-21 erreichbar und **Diakon Martin Schachner** über die Pfarrkanzlei.

Ministranten

Ich freue mich, wenn ich der Pfarre etwas Gutes tun kann. Es ist eine neue Herausforderung für mich und ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit. Wir werden versuchen dort weiterzumachen, wo Andi aufgehört hat. Danke für euer Vertrauen.

Liebe Grüße Nada Tomasic

Die Kinder sind eine Bereicherung, da sie die Freude und das Lachen auf uns übertragen. Es wäre schön, wenn noch mehr Kinder ministrieren kommen würden.

Liebe Grüße Ruzica Sekic

Ich ministriere gerne, weil ich dadurch dem Herrn Pfarrer helfen kann. Sehr viel Freude macht mir das Hauptministrieren und das Absammeln 😊

Meine Geschwister haben auch ministriert und sind mir ein großes Vorbild.

Viele liebe Grüße

Maria Terzic

Ich heiße Lea Celam und bin 8 Jahre alt. Seit ich angefangen habe zu ministrieren, habe ich mich aufgenommen gefühlt.

Ich liebe es Sonntags in die Kirche zu gehen. Ich liebe Gott und Jesus über alles.

Ich heiße Philipp Kabas und bin 7 Jahre alt. Das Ministrieren gefällt mir schon sehr gut. Ich sehe den Leib Christi ganz nahe. Da freue ich mich immer so.

Ich heiße Sarah Leitner und bin 9 Jahre alt. Ich finde das Ministrieren cool. Es macht mir Spaß und macht mich glücklich.

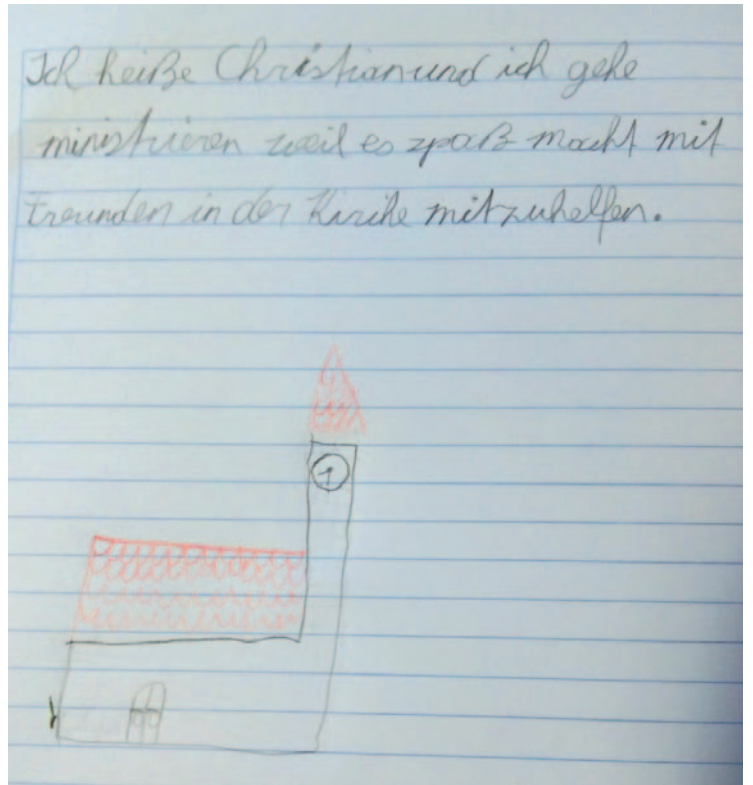
Mein Name ist Antonia und ich bin 7 Jahre alt. Meine Schwester und Schulfreunde von mir ministrieren, darum wollte ich es auch probieren. Es macht mir Spaß und mit Andreas ist es immer lustig und wir machen sehr viel mit ihm.

Ich heiße Christian und bin 9 Jahre alt. Ich gehe ministrieren weil es Spaß macht mit Freunden in der Kirche mitzuhelfen.

Neue Ministrantinnen in Liezen:

Maria Terzic und Lea Celam

Neuer Ministrant in Weißenbach: Philipp Kabas



KinderBekleidungsUmtauschaktion
Kinder Brauchen Uns
KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

4. und 5. April 2020
Großer Kulturhaussaal Liezen

Annahme: Es besteht die Möglichkeit, die Artikel vorab zuhause selbst zu kennzeichnen. Zusätzlich ist auch die persönliche Abgabe noch ungekennzeichneter Artikel am Samstag, 4. April, von 8:00 bis 12:00 möglich.

Abholung: Nicht verkaufte Kleidungsstücke können am Sonntag, 5. April, von 11:00 bis 12:00 abgeholt werden! Nicht Abgeholtes wird an den "Verein für den menschlichen Umgang mit Schutzsuchenden" des Grazer Spendenkonvoi gespendet.

 10% des Erlöses der Artikel und die Freiwilligen Spenden von "Kaffee und Kuchen" werden an Familien aus dem Pfarrverband gespendet.

Verkauf am Samstag von 13:00 bis 18:00 und am Sonntag von 8:00 bis 12:00

Kommt vorbei und genießt bei Kaffee und Kuchen eine gemütliche Zeit :)

Saisonale Kinderkleidung, Umstamdsmode, Spielsachen, Bücher, Sportartikel für Kinder

Wir würden uns über ehrenamtliche Unterstützung oder Kuchenspenden sehr freuen.

Für mehr Informationen und nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Martina Kirbisser: 0660/5173129
Tina Seles - Knauß: 0660/4600239

Jahresstatistik des Pfarrverbandes für 2019

Taufen in Liezen:

In der Pfarre Liezen wurden 2019 **34 Kinder** getauft (2018: 38)
davon in Weißenbach **9 Kinder** (2018: 1)
10 Pfarrangehörige von Liezen ließen ihre Kinder in einer auswärtigen Pfarre taufen

Erstkommunionkinder in Liezen:

Es erhielten **21** Kinder die Erstkommunion in Liezen,
6 in Weißenbach

Firmungen in Liezen

44 Jugendliche erhielten das Sakrament der Firmung,
davon **2** aus Weißenbach

Trauungen in Liezen:

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:
10 Paare, **0** aus Weißenbach
(2018: 4 Paare, 1 aus Weißenbach)

Sterbefälle in Liezen:

61 Personen erhielten ein kirchliches Begräbnis (2018: 54)
davon **7** Personen aus Weißenbach (2018: 8)

Taufen in Lassing:

In der Pfarre Lassing wurden im Jahr 2019 **7 Kinder** getauft (2018: 16)
2 Familien von Lassing ließen ihre Kinder in einer auswärtigen Pfarre taufen

Erstkommunionkinder in Lassing

Es erhielten **11** Kinder die Erstkommunion

Firmungen in Lassing

14 Jugendliche erhielten das Sakrament der Firmung

Trauungen in Lassing:

Es spendeten sich **8 Paare** das Sakrament der Ehe
(2018: 4)

Sterbefälle in Lassing:

19 Personen erhielten ein kirchliches Begräbnis
(2018: 20)

Sie sind herzlich eingeladen – aktuelle Veranstaltungen im Pfarrverband

Berggottesdienst am Blosen

Sonntag, 2. Februar, 11.00 Uhr beim Gipfelkreuz

Sammlung für die Kirchenheizung

Sonntag, 2. Februar nach dem Gottesdienst in Weißenbach

Bibelgebetskreis

Am 4. Februar und am 3. März jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrhof Liezen

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Infos und Fragen bei: MMag. Andreas Schauschütz (0664/2277713)

Gottesdienst für Liebende mit Paarsegnung

Samstag, 15. 2. 2020, 19.00 Uhr in der Kirche Weißenbach

Sonntag, 16. 2. 2020, 8.45 Uhr in der Pfarrkirche Lassing; musikalische

Gestaltung durch die Chorgemeinschaft Lassing

Sonntag, 16. 2. 2020, 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Liezen

„Das Reich Gottes ist in dir“ – den mystischen Christus-Weg wiederentdecken; kokreatives spirituelles Format; gestaltet von Mag.^a Birgit Lesjak-Ladstätter und Stefanie Gamsjäger. Jeden zweiten Mittwoch im Monat, Beginn: 11. März 2020, 19.00 Uhr Pfarrhof Liezen, 1. Stock. Wir freuen uns auf Sie!

Fastensuppen-Essen

1. 3. 2020, 10.15 Uhr Sonntagsmesse, anschließend Fastensuppen-Essen im Pfarrhof Liezen

8. 3. 2020, 8.45 Uhr Sonntagsmesse, anschließend Fastensuppen-Essen mit der KFB im Pfarrhof Lassing

8. 3. 2020, 10.15 Uhr Sonntagsmesse, anschließend Fastensuppen-Essen im hinteren Bereich der Kirche Weißenbach

Pfarrkaffee

Sonntag, 22. März, 9.00 Uhr Herzliche Einladung zur Sonntagsmesse in die Pfarrkirche Liezen und anschließend zum „Pfarrverbands-Kaffee“ in den Pfarrhof für den gesamten Pfarrverband!

Jugendvesper

Freitag, 13. März um 19.00 Uhr in der Kirche Liezen

Kreuzwegandachten bei den Stationen auf den Kalvarienberg

Freitag, 20./27. März und 3. April: Beginn jeweils um 18.00 Uhr bei der ersten Station (Wöhr) – Abendmesse in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

jeden Freitag nach der Abendmesse in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen

jeden Monat in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen. 24 Stunden – Eucharistische Anbetung – durchgehend von 25., 7.00 Uhr bis 26., 7.00 Uhr mit integrierter Lobpreisstunde von 20.00 – 21.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

jeden Mittwoch um 16.00 Uhr in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen (in kroatischer Sprache)

jeden Donnerstag um 17.15 Uhr in der Kirche Weißenbach (vor der Abendmesse)

jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Liezen (vor der Abendmesse)

Das Sakrament der Taufe empfangen:

LIEZEN:

ein Sohn Nils Paul Erich von Mag. med. vet. Ineke und Alexander Wißmann, Weißenbach eine Tochter Johanna von MA Astrid Eder und Mag. Michael Schachner ein Sohn Florian Michael von Isabella Wimmeler und Jörg Mayer

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen

LIEZEN:

BEd Denise Köck und Slaven Bilijesko

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Hermann Schmid (72)
Maria Konrad (83)
Josef Werzer (79)
Hermann Spreitz (85)
Katharina Siegwart (96)
Kornelia Nagl (95)
Erika Kirchsteiger (80)
Richard Wendelmaier Zelesinger (71)
Margaretha Bucheder (79)
Theresia Lindmayr (75)
Helga Stiegler (75)

LASSING:

Marianne Niedermoser (94)

Friedhofsverwaltung

Liezen:

Friedhofsverwalterin
Margit Pachler – Sprechstunde
Montag, 10.00 – 11.00 Uhr
im Pfarrhof Liezen,
Terminabsprache: 0676/8742 6297

Lassing:

Friedhofsverwalterin Ulrike Fröhlich –
Sprechstunden während des Parteienverkehrs
der Pfarrkanzlei Liezen
03612/22425
Für Anliegen, die direkt vor Ort den Friedhof
betreffen:
Jörg Hillbrand (0650/9833405)
Reinald Krenn (03612/82 6 56)

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, **26. 3. 2020**. – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst!



	Liezen	Lassing	Weißbach
Sa. 01.02.		19:00 Vorabendmesse mit Lichtmessfeier und Blasiussegen	
So. 02.02.	10:15 Sonntagsmesse mit Lichtmessfeier und Blasiussegen	11:00 Berggottesdienst am Blosen	08:45 Vorstellgottesdienst d. Erstkommunionkinder
Di. 04.02.	08:00 Morgenmesse		
Do. 06.02.		15:30 Andacht Kapelle Seniorenhoama	18:00 Abendmesse
Fr. 07.02.	16:00 Andacht Volkshilfe Pflegezentrum		
	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
Sa. 08.02.	19:00 Vorabendmesse		
So. 09.02.	10:15 Wortgottesfeier	08:45 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Di. 11.02.	08:00 Morgenmesse		
Do. 13.02.			18:00 Abendmesse
	18:00 Uhr 13er Wallfahrt Stiftskirche Admont		
Fr. 14.02.	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
Sa. 15.02.			19:00 Gottesdienst für Liebende mit Paarsegnung
So. 16.02.	10:15 Sonntagsmesse für Liebende mit Paarsegnung	08:45 Sonntagsmesse für Liebende mit Paarsegnung	
Di. 18.02.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 19.02.		19:00 Abendmesse	
Do. 20.02.			18:00 Abendmesse
Fr. 21.02.	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
So. 23.02.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse	08:45 Wortgottesfeier
Di. 25.02.	08:00 Morgenmesse		
	07:00 24- Stunden Anbetung bis 26. um 07:00 Uhr		
Mi. 26.02.	19:00 Aschermittwochmesse für den Pfarrverband		
Do. 27.02.			18:00 Abendmesse
Fr. 28.02.	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
Sa. 29.02.		19:00 Vorabendmesse	
So. 01.03.	10:15 Sonntagsmesse mit Fastensuppenessen		08:45 Sonntagsmesse
Di. 03.03.	08:00 Morgenmesse		
Do. 05.03.		15:30 Andacht Kapelle Seniorenhoama	18:00 Abendmesse
Fr. 06.03.	16:00 Andacht Volkshilfe Pflegezentrum		
	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
Sa. 07.03.	19:00 Vorabendmesse		
So. 08.03.	10:15 Wortgottesfeier mit Fastensuppenessen	08:45 Sonntagsmesse mit Fastensuppenessen	10:15 Sonntagsmesse mit Fastensuppenessen
Di. 10.03.	08:00 Morgenmesse		
Do. 12.03.			18:00 Abendmesse
Fr. 13.03.	19:00 Jugendvesper		
	18:00 Uhr 13er Wallfahrt Stiftskirche Admont		
Sa. 14.03.			19:00 Vorabendmesse
So. 15.03.	10:15 Sonntagsmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	08:45 Sonntagsmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	
Di. 17.03.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 18.03.		19:00 Abendmesse	
Do. 19.03.			18:00 Abendmesse
Fr. 20.03.	18:00 Kreuzwegandacht		
	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
So. 22.03.	09:00 Sonntagsmesse in Liezen mit Pfarrverbandskaffee für den gesamten Pfarrverband		
Di. 24.03.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 25.03.	07:00 24- Stunden Anbetung bis 26. um 07:00 Uhr		
Do. 26.03.			18:00 Abendmesse
Fr. 27.03.	18:00 Kreuzwegandacht		
	19:00 Abendmesse Euch. Anbetung		
So. 29.03.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Wortgottesfeier	08:45 Sonntagsmesse
Di. 31.03.	08:00 Morgenmesse		